

Aufsuchende Elternhilfe in Steglitz-Zehlendorf

Infoblatt für Fachkräfte

Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung

Kinder- und Jugendgesundheitsdienste

Regionale Sozialpädagogische Dienste

Modellprojekt

Aufsuchende Elternhilfe nach § 16 SGB VIII ist ein Modellprojekt der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit den Jugendämtern der Berliner Bezirke. In den Regionen A und B des Jugendamts Steglitz-Zehlendorf bietet die Sozialpädagogische Praxis Langer gGmbH die Aufsuchende Elternhilfe an. (In den Regionen C und D wird die Aufsuchende Elternhilfe von Zephir e.V. angeboten).

Die Aufsuchende Elternhilfe ist Teil des Berliner Netzwerkes Kinderschutz. Dieses Angebot ist für die unterstützten werdenden Mütter/Eltern kostenfrei.

Adressaten

Erstgebärende werdende Mütter/Eltern in schwierigen Lebenssituationen:

soziale Belastungen

mangelnde Integration, schwierige wirtschaftliche Lage, fehlende Netzwerke, ungünstige Wohnverhältnisse, Migration, häusliche Gewalt, Trennungskonflikte

psychische Störungen

psychische Störungen, Suchterkrankungen, Traumatisierungen

besondere Bedingungen der Schwangerschaft

ungewollte Schwangerschaft, schwierige Schwangerschaftsverläufe, befürchtete Behinderung des Kindes, Mehrlingsgeburt, Risikoschwangerschaft

dazu kommen Schwangere, die Unterstützung in den genannten Bereichen benötigen, aber für die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Institutionen noch gewonnen werden müssen.

Leistungen der Aufsuchenden Elternhilfe

Die werdenden Mütter/Eltern werden in der Regel im letzten Drittel der Schwangerschaft, über den Zeitraum der Geburt und in den ersten Lebensmonaten des Kindes begleitet und unterstützt. Die von der Praxis Langer eingesetzten Dipl.-Sozialpädagoginnen sind in der Beratung von Müttern rund um Geburt und Pflege von Säuglingen erfahren.

Unterstützung und Beratung ist vor allem in folgenden Bereichen vorgesehen:

- alle Fragen der Schwangerschaft
- finanziellen Angelegenheiten
- Behördenbesuche und Anträge
- Wohnungssuche
- emotionale Unterstützung
- Vorbereitung der Geburt
- Vorbereitung des Zusammenlebens mit dem Kind
- Gesundheitsvorsorge für das Kind
- Beziehung von Mutter und Kind
- lebenspraktische Fähigkeiten
- Vermittlung in weitere Angebote und Hilfeformen

Weitere Infos

Fragen zu diesem Angebot beantworten wir gerne.

Wenden Sie sich bitte an Frau Andrea Müller (Fachreferentin Frühe Hilfen), Tel.: 236 315 34.